



# BOYKOTT

1. Halbzeit 15 min. BSC YB - Thun

**gäubschwarz**  
**süchtig**  DACHVERBAND  
DER YB-FANCLUBS

## **Wir haben genug! P. Jauch muss weg!**

**Aus diesem Grund soll die OSTKURVE (D-Parkett) während den ersten 15 min. stumm und leer bleiben.**

Diese Aktion richtet sich in keiner Weise gegen die Mannschaft sondern soll unseren Unmut gegen die Machenschaften in den oberen Etagen kundtun.

Ab der 16. Minute bitten wir alle „Ostkurvler“ ALLES zu geben und unsere Jungs zum Sieg zu schreien.

## **DIE OSTKURVE BERN UND GSS FORDERN DEN SOFORTIGEN RÜCKTRITT VON PETER JAUCH**

Die Gründe:

- Bickel und Fischer mussten den Verein verlassen, obwohl man ihnen schlussendlich kein Fehlverhalten beweisen konnte. Mit Fredy Bickel verlor YB den wohl besten Sportchef der Schweiz.
- Die Marke „Wankdorf“, seit 1954 weltberühmt, wird geopfert, da man meint, das Stadion mit einem französischen Namen besser vermarkten zu können.
- Obwohl die Investoren von allen Seiten darauf hingewiesen wurden, dass man bereits im Neufeld beginnen sollte, eine schlagfertige Mannschaft für's neue Wankdorf aufzubauen, wurde darauf verzichtet.  
Die Strategie erst mit dem Einzug ins neue Stadion Geld in die Mannschaft zu investieren schlug fehl – es steht kein eingespieltes Team auf dem Feld und der Erfolg bleibt aus. Mit grossem (finanziellen) Aufwand wird nun (bis jetzt erfolglos) versucht, diesen Fehler auszubügeln.
- Peter Jauch versprach eine pompöse Eröffnungsfeier, die besser sein sollte, als eine Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele. Was schlussendlich geboten wurde, entsprach nicht annähernd dem Versprochenen. Das einzige was einen an die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele erinnerte, waren die horrenden Eintrittspreise von 100 Franken pro Tag.
- Jauch kündigt an, dass er sich zurückzieht, sollte in der ersten Saison im neuen Wankdorf kein Zuschauerschnitt von 19'000 Leuten pro Spiel erreicht werden. Der angestrebte Schnitt wurde klar verfehlt – Peter Jauch ist aber noch immer da!
- Obwohl Peter Jauch angekündigt hatte, sich nicht mehr in die sportlichen Belange einzumischen, tut er es noch immer. Zuletzt bei Gernot Rohr und Marcel Hottiger (den er übrigens selbst zu YB geholt hat), welche er mit einer von ihm gestarteten Kampagne im Blick praktisch zum Rücktritt gezwungen hat.
- Zudem ist ein klarer Interessenskonflikt vorhanden. Peter Jauch ist an einer Spielervermittlungsfirma beteiligt! YB nimmt von eben dieser Spielervermittlungsfirma immer wieder – vor allem auch auf Druck von Jauch – Spieler unter Vertrag. Die Vermutung liegt somit nahe, dass er an den Transfers jeweils mitkassiert.

Die Liste über Jauchs Verfehlungen und Pannen rund um das neue Stadion könnte beliebig erweitert werden

**GMEINSAM STARK! - OSTKURVE BERN – DACHVERBAND GÄUBSCHWARZSÜCHTIG**

Weitere Informationen und Kontakte: [www.ostkurve.be](http://www.ostkurve.be)